

Bilder der Hypnose

Künstler Harald K. Markus zeigt Ausstellung

Künstlerische Hypnose oder hypnotisierende Kunst – was verbirgt sich hinter dem Wort „Hypno-Art“? Seit Dienstag zeigt der Hypnotherapeut und Künstler Harald Markus im e-port-dortmund seine gleichnamige Ausstellung.

Die Idee zur „Hypno-Art“ hatte Markus durch einen Patienten. Der hatte sich ein Bild gewünscht, vor dem er sich hypnotisieren lassen wollte. Also malte Markus Bilder, die dem Patienten Kraft geben sollen. Seitdem bietet er allen Patienten an, die Hypnose vor einem Bild zu machen. „Dadurch erwachen die Bilder zum Leben“, sagt er. „Die Bilder sprechen mit den Leuten.“

In der Ausstellung sind die Bilder auf einem Zettel erklärt. Neben einem Bild mit einer Spirale steht: „Es gibt



Harald Markus vor seinem Spiral-Bild.

RN Foto Mörne

keinen Fahrstuhl zum Glück. Man muss die Treppe nehmen.“

Genau das ist der Gedanke, der allen Bildern der hypnotisierenden Kunst von Harald Markus zugrunde liegt: Den

Patienten helfen, ihr Ziel wieder zu finden. Im

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr im e-port-dortmund, Mallinckrodtstraße 320, zu sehen.